



## Veranstaltung Vorstellung Hörkreis Hamburg und Frühförderung in Hamburg

10.10.2013

Sehr geehrte Damen und Herren,

gemeinsam mit der dem Gehörlosenverband Hamburg e.V., Selbsthilfegruppe Eltern hörbehinderter Kinder im BdS e.V., Jugendgruppe Hamburg im BdS e.V., Hörkreis Hamburg veranstaltet das Institut für Deutsche Gebärdensprache und Kommunikation Gehörloser an der Universität Hamburg, am Freitag, den 25.10.2013 eine Veranstaltung in Kooperation.

Die Veranstaltung findet in der Edmund Siemers Allee 1, Raum 221, 20146 Hamburg statt.

Es geht bei dieser Veranstaltung zu erfahren, welche Entwicklung und Bedeutung die Frühförderung in Hamburg unter dem Aspekt der UN Behindertenrechtskonvention, Artikel 24 hat.

Die Höranlage, Schriftdolmetschereinsatz und Gebärdensprachdolmetschereinsatz stehen zur barrierefreien Kommunikation zur Verfügung.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir darum sich bis zum 20.10.2013 bei Ines Helke unter der E-Mail Adresse [ines.helke@schwerhoerigen-netz.de](mailto:ines.helke@schwerhoerigen-netz.de) anmelden. Wir freuen uns auf ein zahlreiches Kommen.

Mit herzlichen Grüßen

Prof. Dr. Rathmann, Dr. Wiesner und Diplom Sozialpädagogin Frau Helke

### Unser Programm

- |           |   |
|-----------|---|
| 13.30 Uhr | Einlass   |
| 14.00 Uhr | Eröffnung<br>Prof. Dr. Rathmann vom Institut für Deutsche Gebärdensprache und Kommunikation Gehörloser<br>Dr. Wiesner vom Werner Otto Institut<br>Frau Helke von der Jugendgruppe Hamburg im Bund der Schwerhörigen e.V.  |
| 14.10 Uhr | Grußwort<br>Frau Körner, Senatskordinatorin für die Gleichstellung behinderter Menschen der Hansestadt Hamburg  |
| 14.20 Uhr | Vorstellung des Hörkreis Hamburg<br>Dr. Wiesner vom Werner Otto Institut<br>Frau Gnerlich vom Bildungszentrum Hören und Kommunikation<br>Frau Garvs vom Bildungszentrum Hören und Kommunikation<br>Frau Haun vom Kindergarten für hörgeschädigte Kinder<br>Frau Strauch von Hörgeräte KIND<br>Frau Gericke vom SprachSignal   |
| 15.30 Uhr | Pause   |
| 15.40 Uhr | Podiumsdiskussion zum Thema Frühförderung in Hamburg und ihre Bedeutung<br>Prof. Dr. Becker, Humboldt Universität Berlin, Rehabilitationswissenschaften für Gebärdensprachpädagogik und für Audiopädagogik<br>Unsere Podiumsgäste:<br>Herr Gerschewski, Vater einer hörbehinderten Tochter<br>Frau Helke, Referatsleiterin Inklusion Schule und Ausbildung im Deutschen Schwerhörigenbund e.V.<br>Dr. Wiesner vom Werner Otto Institut<br>Frau Garvs von der Elbschule, Bildungszentrum Hören und Kommunikation<br>Frau Gnerlich von der Elbschule, Bildungszentrum Hören und Kommunikation |
| 16.40 Uhr | Zusammenfassung<br>Prof. Dr. Becker, Humboldt Universität Berlin, Rehabilitationswissenschaften für Gebärdensprachpädagogik und für Audiopädagogik  |
| 16.50 Uhr | Schlusswort<br>1. Vorsitzenden des Hamburger Gehörlosenverband e.V. Herr Raule  |
| 17.00 Uhr | Ende  |